

Klasse:

22. G. 12 968. **Indophenole**, Überführung von — in schweflige Baumwollfarbstoffe. Gesellschaft für chemische Industrie, Basel, Schweiz. 13. 12. 98.
12. G. 13 941. **Isatin**, Darstellung. Joh. Rud. Geigy & Co., Basel. 17. 7. 99.

Klasse:

40. B. 25 880. **Zinn**, elektrolytische Gewinnung von reinem — aus zinnhaltigen Stoffen. Paul Bergsoe, Copenhagen. 16. 11. 99.
78. C. 7172. **Zündhölzer**, Paste zur Herstellung von Reibflächen für —. Dr. Juan Craveri, Buenos Aires. 18. 11. 97.

Verein deutscher Chemiker.**Sitzungsberichte der Bezirksvereine.****Berliner Bezirksverein.**

Bericht über die Sitzung am 6. März 1900 abends 8 Uhr im „Berliner Schriftsteller-Club“ Mauerstr. 66/67. Nachdem der zweite Vorsitzende Herr Dr. Herzfeld die Sitzung eröffnet hat, verliest der Schriftführer Herr Dr. Alexander den Sitzungsbericht vom 6. Februar 1900. Derselbe wird von der Versammlung genehmigt. Hierauf hält Herr Eduard Jäger einen Vortrag über „Wasserreinigung zu Kesselspeisezwecken“, welcher durch viele eingehende Zeichnungen erläutert wurde. Die Ausführungen des Vortragenden wurden von der Versammlung sehr beifällig aufgenommen und gaben zu interessanter Discussion Anlass.

An Stelle des Punkt 2 der Tagesordnung: „Kleine geschäftliche Mittheilungen“ wurde die den Mitgliedern durch Postkarte zugestellte Resolution (beantragt vom Vorstande) verhandelt:

„Die Vereinigung der selbständigen öffentlichen Chemiker Sachsens hat sich in Leipzig am 25. Februar in einer Resolution dahin geäußert, es entspreche weder den gebotenen Rücksichten auf die gesicherte Lebensstellung der öffentlich angestellten selbständigen Chemiker, noch ihrer Standeswürde, eine widerruffliche öffentliche Anstellung als Handelschemiker nachzusuchen oder anzunehmen. Dieser Ansicht giebt der Berliner Bezirksverein, der sich in anderer Art um die Hebung des Standes und Standesbewusstseins der Chemiker bemüht, seine volle Zustimmung.“

Nachdem der Referent Herr Dr. W. Ackermann diese Resolution in ausführlicher trefflicher Weise begründet hat, wird dieselbe von der Versammlung einstimmig angenommen. Da sich zu Punkt 3 der Tagesordnung „Kleine geschäftliche Mittheilungen“ niemand zum Wort meldet, so wird zu Punkt 4 „Gemüthliches Beisammensein“ übergegangen.

Dr. A. Buss. stellvertr. Schriftführer.

Technischer Ausflug. Am 23. März 1900 nachmittags 3 Uhr fand eine Besichtigung der Seifen- und Kerzenfabrik von Friedrich Spielhagen, Berlin S. W. Arndtstrasse 23 statt. In einer fast dreistündigen Führung wurde den Theilnehmern an der Exkursion von den beiden Chemikern der Firma die interessante Fabrik in allen ihren einzelnen Theilen gezeigt. Besondere Aufmerksamkeit erregten die Maschinen zum Giessen der Kerzen, die Bereitung und Parfumirung der feinen Toiletteseifen und die Herstellung der guten Hauseife.

Dr. Hans Alexander, Schriftführer.

Mittelfränkischer Bezirksverein.

Erste Wanderversammlung am 10. März 1900 in Erlangen. Anwesend 22 Mitglieder. Tagesordnung: 1. Abends 6 Uhr im Hörsaal des pharmaceutisch-chemischen Instituts der Universität: Vortrag von Professor Dr. E. Prior, Nürnberg, „Über Abbau des Stärkemoleküls“. 2. Nach dem Vortrage Zusammenkunft im Hotel Schwan: a) Bekanntgabe des Einlaufes, b) Vereinsangelegenheiten.

Beginn der Sitzung $6\frac{1}{4}$ Uhr. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Professor Dr. Paal, eröffnet die Versammlung, heisst die Erschienenen herzlich willkommen und ertheilt zu Punkt 1 der Tagesordnung Herrn Professor Dr. Prior das Wort, um den angekündigten Vortrag

Ueber Abbau des Stärkemoleküls

zu halten. Der Vortragende erklärt zunächst den Abbau des Stärkemoleküls als einen Hydrationsvorgang und bespricht die diesbezüglichen ersten Arbeiten von Musculus und Payen, welch' Letzterer annahm, dass sich aus dem Stärkekorn zunächst Dextrin und aus diesem erst Zucker bilde. Sodann folgt ein Überblick über die Arbeiten von Brown, Heron, Morris und Lindtner und anschliessend hieran eine Besprechung der Arbeiten von Scheibler und Mittelmeier bez. der Theorien, welche von Mittelmeier allein aufgestellt wurden. Sämtliche Arbeiten, insbesondere jene Scheibler's, welcher die Isomaltose Lindtner's im Galicin constatirte, fanden ihre Bestätigung durch die Untersuchungen von Ling und Becker, welch' Letztere noch ein viertes Achroodextrin isolieren konnten. Das Vorhandensein dieses Dextrins wurde von dem Vortragenden selbst bestätigt und hieran anschliessend bespricht derselbe seine eigenen langwierigen Arbeiten, welche ihn zu der Feststellung eines weiteren Gliedes in der Reihe der Abbauprodukte und zwar des Achroodextrins III geführt haben¹⁾. Schliesslich erwähnt der Vortragende noch die Theorien bez. Arbeiten von Duclaux und Pottevin. Dem Vortragenden wird seitens des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. Paal, unter lebhaftem Beifall der Versammlung der wärmste Dank für seine klaren und fesselnden Ausführungen ausgesprochen und insbesondere auch dafür gedankt, dass er in Folge Absage des Vortrages des Herrn Dr. Hammerschmidt, Nürnberg, selbst sofort einen Vortrag übernahm.

Hierauf fand eine gesellige Zusammenkunft im Hotel Schwan statt, wo um $9\frac{1}{4}$ Uhr mit der Fortsetzung der Tagesordnung Punkt 2 begonnen

¹⁾ Vergl. Zeitschr. angew. Chem. 1900, 464.

wurde. ad. 2a. Nach Bekanntgabe der Einläufe wird zufolge Anfrage des Berliner Bezirksvereines einstimmig beschlossen, die Ballotage zur Aufnahme in den Mittelfränkischen Bezirksverein beizubehalten und sonach eine Änderung des § 3 der Statuten nicht vorzunehmen. ad. 2b der Tagesordnung gelangt ein Schreiben des Herrn Dr. Sandmann, Nürnberg, zur Verlesung, wonach derselbe sein Amt als erster Schriftführer niederlegt. Zum ersten Schriftführer wird sodann der bisherige zweite Schriftführer, Herr Director S. Rohn, Buch-Nürnberg, und zum zweiten Schriftführer der Fabrikbesitzer Herr Dr.

Klenker, Doos-Nürnberg, per Acclamation gewählt.

Der Mittelfränkische Bezirksverein zählt bisher 38 Mitglieder.

Als Ort der nächsten Wanderversammlung wurde Fürth i. B. bestimmt und soll diese Wanderversammlung in der ersten Hälfte des Monats Mai dort abgehalten werden. Auf die Tagesordnung dieser Versammlung wird im Sinne der Aufforderung des Hauptvereines die Discussion der Abwässerfrage gesetzt. Hiermit ist die Tagesordnung erschöpft und wird die Sitzung um $\frac{3}{4}$ 11 Uhr abends geschlossen.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 6. Mai vorgeschlagen:

Dr. S. Bookman, 9 East 62nd Street, New York City (durch Dr. Schweitzer).

Anthony Gref, 40 Stone Street, New York City (durch Dr. Schweitzer).

Dr. E. G. Love, 80 East 55th Street, New York City (durch Dr. Schweitzer).

Hermann Mix, Chemiker, Vorstand des analytischen Laboratoriums der Chemischen Fabrik Helfenberg, Act.-Ges., Helfenberg bei Dresden (durch Dr. Dieterich). S.-T.

Chas. E. Pellew, Columbia University, New York City (durch Dr. Schweitzer).

Dr. Geo A. Prochazka, 138 West Thirteenth Street, New York City (durch Dr. Schweitzer).

Clifford Richardson, 22 Burling Slip, New York City (durch Dr. Schweitzer).

L. J. Waldmann, P. O. Box 162, Albany, N. Y. (durch Dr. Schweitzer).

Dr. D. Woodman, 80 Beaver Street, New York City (durch Dr. Schweitzer).

M. Toch, 468 West Broadway, New York City (durch Dr. Schweitzer).

II. Wohnungsänderungen:

Danuschewsky, Dr. A., Chem. Fabrik von G. Lurie, Pinsk, Gouvernement Minsk.

von Klobukowski, Dr. W. P., Warschau, Nowowiejska 9.

Kramer, Bernhard, Chemiker, Berlin N., Luisenplatz 11 III.

Lerche, Walter, i. F.: Bayer & Co., Moskau, Chalmowniki.

Mohr, Dr. P., Röbeland im Harz, Harzer Werke.

Munkert, Dr. Anton, Technische Hochschule, München, Arcisstr. 21.

Sternberg, Dr. L., Pasing bei München.

Strumper, Dr. G., Hannover, Calenbergerstr. 46 A.

Gesammt-Mitgliederzahl: 2255.

Hauptversammlung in Hannover

7.—9. Juni 1900.

Durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Rektors der Königl. Technischen Hochschule ist es ermöglicht, während der Dauer der Hauptversammlung eine kleinere Ausstellung von chemischen Erzeugnissen, Apparaten u. s. w., die für die chemische Wissenschaft und Industrie von Interesse sind, zu veranstalten. Ausgeschlossen sind schwer transportable oder feuer- und explosionsgefährliche Gegenstände.

Interessenten wollen sich unter Angabe der auszustellenden Gegenstände beim Unterzeichneten melden, um von dort aus Näheres zu erfahren.

Der Vorsitzende des Festausschusses

Dr. O. Jordan,

Linden-Hannover, von Alten-Allee.

Diejenigen Herren, welche auf der diesjährigen Hauptversammlung Vorträge zu halten beabsichtigen, werden gebeten, Anmeldungen an einen der Unterzeichneten zu richten.

Für Experimentalvorträge stehen die chemischen Hörsäle der Technischen Hochschule zur Verfügung.

Prof. Dr. Ost.

Prof. Dr. Behrend.

Technische Hochschule Hannover.